



Dyckerhoff CANADUR Produktinformation

Dyckerhoff CANADUR, der Flüssigboden aus dem Fahrmischer, basiert auf den Festlegungen der FGSV „Hinweise für die Herstellung und Verwendung von zeitweise fließfähigen, selbstverdichtenden Verfüllbaustoffen im Erdbau (H ZFSV)“. Mit Dyckerhoff CANADUR sind setzungsfreie Kanalverfüllungen und hohlraumfreie Rohrbettungen erreichbar, die im verfestigten Zustand bodenähnliche mechanische/physikalische Eigenschaften aufweisen.

Anwendungsgebiete

- Verfüllen von Baugruben und Leitungsgräben¹
- Hinterfüllen und Überschütten von Bauwerken
- Abdichtungen
- Reparaturmaßnahmen im Tiefbau

Eigenschaften

- zeitweise hohe Fließfähigkeit
- Konsistenz nach Bedarf selbstverdichtend oder plastisch
- hohe Volumenstabilität und Umweltverträglichkeit
- Wiederaushubfähigkeit nach Anforderung leicht, mittel oder schwer
- schnell begehrbar und tragfähig, erosionsstabil und dauerhaft
- Einstellbarkeit von anwendungsspezifischen Eigenschaften aus Verlegerichtlinien der Rohrhersteller und/oder technischen Regelwerke von Netzbetreibern bzw. Ver- und Entsorgungsunternehmen

Verarbeitungsvorteile

- Anlieferung mittels Fahrmischer
- Einbau hohlraum- und erschütterungsfrei durch Rutsche oder Rohr (mittels Pumpe auf Anfrage)
- variabel für schmale und breite Gräben
- fließt auch in schwer zugängliche Bereiche
- schneller Baufortschritt

Dyckerhoff CANADUR ermöglicht

- schnelle Nutzung der Bauabschnitte
- berechenbare Mengenkalkulation
- reduzierte Kosten für Nacharbeit
- einfaches Handling von Material und Technik
- Vermeidung von Lager-, Abfall- und Entsorgungskosten
- Qualitätsüberwachung vom Material bis zum Einbau

Rohrumhüllung



Technische Hinweise (Auswahl) in Anlehnung an FGSV (H ZFSV)

Wiederaushubfähigkeit	leicht	mittel	schwer
Druckfestigkeit n. 28 Tagen	bis 0,3 N/mm ²	0,3 bis 0,8 N/mm ²	über 0,8 N/mm ²
Begehrbar ²		nach ca. 8 Std.	nach ca. 6 Std.
Konsistenz in Anlehnung an DIN EN 12350-5	selbstverdichtend, Ausbreitmaß: 630 ± 50 mm		
Verformungsmodul EV2 gemäß DIN 18134	EV2 > 45 MN/m ²		
Wasserdurchlässigkeit gemäß DIN 18130	10 ⁻⁵ bis 10 ⁻⁸ m/s		
Weitere Daten	auf Anfrage		

Die Ergebnisse der Erstprüfung des CANADUR entsprechen den Anhaltswerten für die Wiederaushubfähigkeit gem. Tabelle 1 H ZFSV der FGSV. Am Einbauort können jedoch im Einzelfall die Ergebnisse aufgrund der Rahmenbedingungen (wie bspw. Bodenfeuchtigkeit, Witterungseinflüsse etc.) von diesen Anhaltswerten abweichen.

¹ Bei der Einbettung von Leitungen können Auftriebssicherungen erforderlich werden.

² in Abhängigkeit der Witterungs- und Baustellenbedingungen

Die in dieser Informationsschrift enthaltenen Angaben sind allgemeine Hinweise, die uns unbekannt chemische und/oder physikalische Bedingungen von Stoffen, mit denen unsere Produkte vermischt, zusammen verarbeitet werden, oder sonst in Berührung kommen (z.B. Infolge unterschiedlicher Baustellenbedingungen) nicht berücksichtigen können. Sie sind deshalb unter Umständen für den konkreten Anwendungsfall nicht geeignet. Daher sind vor dem Einsatz unserer Produkte auf den Einzelfall bezogene Prüfungen und Versuche erforderlich. Die Angaben in dieser Informationsschrift beinhalten keine Beschaffenheitsgarantie.